

Anhang 20: Häufigkeit bestimmter Bargeldwerte bei Mühlabgaben vom 9. bis 16. Jahrhundert

In diesem Anhang sind die Bargeldzinse aus Mahlmühlen (inklusive kombinierter Mühlen) in 9 Zeitstufen nach Halbjahrhunderten zusammengestellt, wobei in der ersten Zeitstufe (801-1200) mehrere Halbjahrhunderte zusammengefasst sind. Als Datengrundlage dienten die auch für Anhang 19 ausgewählten Mühlenbelege der Anhänge 1, 4, 7, 10-15 und der Tabelle 2 (vgl. Kapitel 3.3.1 „Karolinger- und Ottonenzeit: 8. bis 10. Jahrhundert“).

Berücksichtigt wurden alle von diesen Mühlen gezinsten Bargeldbeträge. Soweit diese in den Quellenbelegen in Talent, Mark, Gulden etc. angegeben waren, wurden sie in die Pfennigwährung umgerechnet und in der Spalte links in Pfund und Schilling Pfennigen (lb bzw. ß d), in der Spalte rechts davon in einzelnen Pfennigen (d) eingetragen. Der Heller wurde bis Ostern 1386 als Pfennig, ab dem 22. April 1386 als halber Pfennig gerechnet (zu den Umrechnungsmodalitäten vgl. Kapitel 7.2.1 „Allgemeines zu den Kaufpreisen und anderen Wertangaben“). In die Spalten rechts davon wurde die Häufigkeit der Zinsbeträge angegeben. Zinsten mehrere Mühlen einen gemeinsamen Betrag, wurde dieser durch die Zahl der Mühlen geteilt und die Teilbeträge verbucht. Zinse aus Mühlenanteilen wurden wie Zinse aus einer Besitzeinheit bzw. Mühle behandelt. Unterschiedliche Zinsleistungen aus derselben Mühle innerhalb der gleichen Zeitstufe wurden zusammengefasst. Geldäquivalente für Naturalien wurden nur dann aufgenommen, wenn sie auch in Anhang 19 unter dem Bargeld verbucht sind. Um die Tabelle übersichtlich zu halten, wurden nicht belegte Zwischenwerte (so etwa zwischen 65 lb d und 130 lb d) nicht aufgenommen und auch nicht durch Auslassungszeichen markiert.

Unter der Tabelle mit den Häufigkeitswerten findet sich eine partielle Auswertung, die wiederum in die genannten Zeitstufen gegliedert ist. Sie enthält die Zahl der ausgewerteten, der geldzinsenden und der hier verbuchten Mühlen (ab- oder zuzüglich genannter Sonderfälle), die Summe der Bargeldbeträge, den Mittelwert, die Standardabweichung (nach der Formel für die Gesamtmenge, nicht für eine Stichprobe), die Summen aus Mittelwert und einer bzw. zwei Standardabweichungen sowie die Differenz zwischen Mittelwert und einer Standardabweichung, die in der Tabelle mit den Häufigkeitswerten den Bereich der Normalabweichung vom Mittelwert kennzeichnen, die Anzahl der Extremwerte („Ausreißer“), die über zwei Standardabweichungen vom Mittelwert entfernt liegen, sowie die jeweils höchsten und niedrigsten Bargeldzinsbeträge pro Zeitstufe. Ergänzend wurde die Häufigkeit der Werte bis 1, 5, 25, 125 lb d und darüber gezählt, die die über die Standardabweichung gewonnenen Ergebnisse aus anderer Perspektive noch einmal verdeutlichen können.

In der Tabelle mit den Häufigkeitswerten sind die Mittelwerte der Zeitstufen durch ein schwarzes „M“ vor gelbem Hintergrund eingetragen. Die Werte innerhalb der ersten Standardabweichung vom Mittelwert sind blau, die innerhalb der zweiten Standardabweichung orangefarben markiert, während die außerhalb der zweiten Standardabweichung liegende Zone mit den Extremwerten dunkelgrau eingefärbt ist.

Bargeldabgaben aus Mühlen 801-1600	Häufigkeit von Bargeldbeträgen pro Halbjahrhundert (Materialgrundlage wie Anhang 19)									
	in Pfen- nig (d)	801- 1200	1201- 1250	1251- 1300	1301- 1350	1351- 1400	1401- 1450	1451- 1500	1501-1550	1551- 1600
130 lb d	31200					1				
65 lb d	15600					1				
50 lb d	12000						1	1	1	
44 lb d	10560							1	1	
43 lb 6 B 8 d	10400					3				
36 lb 6 B 3 d	8715									1
35 lb d	8400									1
32 lb d	7680							1	1	
26 lb 2 B 6 d	6270							1	1	
21 lb 17 B 6 d	5250									1
21 lb d	5040								1	
20 lb d	4800					2				
18 lb 9 d	4329							1	1	
18 lb d	4320				1			1		
16 lb d	3840							1	1	
15 lb 8 B d	3696							1	1	
15 lb d	3600						1			
14 lb d	3360					1				
13 lb 15 B d	3300							1		
13 lb 10 B d	3240						1			
13 lb 3 B 2 d	3158							1		
13 lb d	3120				1	1		1	1	1
12 lb 12 B d	3024						1			
12 lb 10 B d	3000							2		
12 lb d	2880			1	1	1			2	
11 lb d	2640				1	2				
10 lb 13 B d	2556								1	
10 lb 4 B d	2448				1					
10 lb d	2400				2	4	2	2	2	1
9 lb 10 B d = 9½ lb d	2280		1		1					
9 lb 7 B d	2244							1		
9 lb d	2160				2	1			3	
8 lb 15 B d = 8¾ lb d	2100					1			1	1
8 lb 10 B d = 8½ lb d	2040									1
8 lb 2 B d	1944				2					
8 lb d	1920				3	2	1	1		
7 lb 17 B 6 d	1890					1				
7 lb 16 B d	1872								1	
7 lb 15 B d = 7¾ lb d	1860								1	
7 lb 10 B d = 7½ lb d	1800				1		1			
7 lb 3 B d	1716				1					
7 lb 2 B d	1704				1					
7 lb d	1680				1	2		4	1	
6 lb 13 B 4 d = 6⅔ lb d	1600			3	1	3	1			
6 lb 11 B 5 d	1577							1		
6 lb 10 B 6 d	1566								2	
6 lb 10 B d = 6½ lb d	1560						1	1	1	
6 lb 9 B d	1548					1				
6 lb 8 B d	1536			1			1		1	
	1534									M
6 lb 5 B d	1500								1	
6 lb 2 B 9 d	1473									1
6 lb 1 B 6 d	1458								1	
6 lb d	1440			3	3	5	1	4	5	
5 lb 15 B d	1380								1	
5 lb 12 B d	1344							4	1	
5 lb 10 B d = 5½ lb d	1320				3	5	1			
5 lb 7 B d	1284								1	
5 lb 6 B 8 d	1280						1			
5 lb 6 B d	1272				1					
5 lb 5 B d	1260			1		2			2	
5 lb 4 B 9 d	1257						1	1		
5 lb 4 B d	1248								1	
	1237					M				
5 lb 2 B d	1224							1		1
5 lb d	1200			3	6	4	8	7	7	

in Pfund/Schilling Pfennig (lb/ß d) ab 22. April 1386: 1 h = ½ d	in Pfen- nig (d)	801- 1200	1201- 1250	1251- 1300	1301- 1350	1351- 1400	1401- 1450	1451- 1500	1501-1550	1551- 1600
4 lb 19 ß 6 d	1194							1		
4 lb 17 ß d	1164							1		
4 lb 14 ß 6 d	1134							1		
4 lb 13 ß 6 d	1122				1					
4 lb 11 ß d	1092								1	
	1083							M		
4 lb 10 ß d = 4½ lb d	1080				2	2		4	1	
4 lb 8 ß 1½ d	1057,5							1		
4 lb 8 ß d	1056				1					
4 lb 7 ß 6 d	1050							1	1	1
4 lb 6 ß d	1032						1			
4 lb 5 ß d	1020				1		1			
4 lb 4 ß d	1008						2	2		
4 lb 3 ß 4 d	1000					1				
4 lb 2 ß 6 d	990				1				1	
4 lb 2 ß d	984				1				1	
4 lb 6 d	966							1		
4 lb d	960			5	6	3	5	2	6	
3 lb 18 ß 9 d	945								1	
3 lb 17 ß 6 d	930								1	
3 lb 16 ß 8 d	920						1			
3 lb 15 ß d = 3¾ lb d	900			1			1		4	
3 lb 13 ß 3 d	879								1	
3 lb 13 ß d	876			1						
3 lb 12 ß 6 d	870						1			
3 lb 12 ß d	864				1					
3 lb 10 ß 6 d	846							1		
3 lb 10 ß d = 3½ lb d	840			2	2	3	2	2	2	
	820						M			
3 lb 6 ß 8 d = 3 lb 6⅔ ß d	800			1	1					
3 lb 5 ß d	780				1	1			1	1
	773								M	
3 lb 4 ß d	768			1						
3 lb 3 ß d	756					1	1			
3 lb 2 ß 6 d	750				1		1			
3 lb 1 ß d	732					1				
3 lb 9 d	729								2	
3 lb d	720			4	13	5	8	4	14	
2 lb 16 ß d	672			1			1	3	1	
2 lb 15 ß d	660				1				1	
2 lb 13 ß 6 d	642									1
2 lb 13 ß 4 d = 2⅔ lb d	640					1				
2 lb 13 ß d	636						1			
	631				M					
2 lb 10 ß 3 d = 2½ lb 3 d	603					1				
2 lb 10 ß d = 2½ lb d	600				2	3	3	12	12	1
2 lb 8 ß 6 d	582					1				
2 lb 8 ß d	576						1			
2 lb 7 ß d	564				1					
2 lb 6 ß d	552			1						
2 lb 5 ß d = 2¼ lb d	540						2	1	5	
2 lb 4 ß 6 d	534								1	
2 lb 4 ß d	528								1	
2 lb 3 ß 6 d	522							1		
2 lb 3 ß d	516			M	1	1				
2 lb 2 ß 6 d	510					2		1	1	
2 lb 2 ß d	504							2	1	
2 lb 1 ß 9 d	501								1	
2 lb 1 ß 3 d	495								1	
2 lb 1 ß 2 d	494								1	
2 lb 1 ß d	492								1	
2 lb d	480		1	6	12	8	3	4	13	
1 lb 19 ß 4 d	472						1			
1 lb 17 ß 9¼ d	453,75								1	
1 lb 17 ß 6 d	450								1	
1 lb 15 ß 9 d	429								1	
1 lb 15 ß d = 1¾ lb d	420				5	5	2	1	2	
1 lb 14 ß d	408			1				1		
1 lb 13 ß 9 d	405								1	
1 lb 13 ß d	396								1	

in Pfund/Schilling Pfennig (lb/ß d) ab 22. April 1386: 1 h = ½ d	in Pfen- nig (d)	801- 1200	1201- 1250	1251- 1300	1301- 1350	1351- 1400	1401- 1450	1451- 1500	1501-1550	1551- 1600
1 lb 12 ß 6 d	390							2	3	
1 lb 12 ß d	384			1	2					
1 lb 11 ß 6 d	378						1			
1 lb 11 ß d	372								1	
1 lb 10 ß 6 d	366								1	
1 lb 10 ß d = 1½ lb d	360		1	4	10	7	7	3	17	
1 lb 9 ß 4 d	352			1						
1 lb 9 ß d	348				1					
	344		M							
1 lb 8 ß 6 d	342							1		
1 lb 8 ß d	336				1	1		1	2	
1 lb 7 ß 9 d	333								1	
1 lb 7 ß 6 d	330									1
1 lb 7 ß d	324			1		1			1	
1 lb 6 ß 8 d	320				1			1		
1 lb 6 ß 1 d	313			1						
1 lb 5 ß d = 1¼ lb d	300			4	1	1			2	
1 lb 4 ß d	288				1	2				1
1 lb 3 ß 4 d	280					1			1	
1 lb 3 ß d	276			1					1	
1 lb 2 ß 9 d	273								2	
1 lb 2 ß 6 d	270			1	1		1		4	
1 lb 2 ß d	264				1					
1 lb 1 ß 6 d	258									1
1 lb 1 ß d	252				3		3	4		
1 lb 6 d	246						1			
1 lb d = 20 ß d	240			9	23	16	4	2	12	3
18 ß 11 d	227								1	
18 ß 6 d = 18½ ß d	222								1	
18 ß 4 d	220	1								
18 ß d	216			1					2	
17 ß 6 d = 17½ ß d	210								2	
17 ß d	204						1	2		
16 ß 3 d	195								1	
16 ß d	192		1		1	2		1		
15 ß 2 d	182								1	
15 ß d	180			1	2		3	2	10	
14 ß 7½ d	175,2								1	
14 ß 4 d	172				1					
14 ß d	168			2	1	2	4	3	1	
13 ß 4 d	160				2					
13 ß d	156								1	
12 ß 8 d	152					1				
12 ß 6 d	150				1	2		1	4	
12 ß d	144	5	3		2				1	
11 ß d	132		1			1			1	
10 ß 10 d	130								1	
10 ß 8 d	128								1	
10 ß 6 d	126							1		
10 ß d = ½ lb d	120	1	1	7	9	7	8	5	13	1
9 ß d	108			1	1		1	2		
8 ß 9 d	105			1		1				
8 ß 4 d	100	1								
8 ß d	96		1	2	7		1			
7 ß 8 d	92				1					
7 ß 6 d	90			1			1		4	1
7 ß 4½ d	88,5								1	
7 ß 4 d	88					1				
7 ß d	84				2				1	1
6 ß 9½ d	81,5								1	
6 ß 9 d	81	M						1		
6 ß 8 d	80	1				2				1
6 ß 6 d = 6½ ß d	78								2	
6 ß d	72			1	4				2	
5 ß 11 d	71								1	
5 ß 10 d	70							1		
5 ß 6 d	66							1	2	
5 ß d	60	1		4	5	2	2	6	7	1
4 ß 8 d	56			1						
4 ß 6 d	54						1			

in Pfund/Schilling Pfennig (lb/ß d) ab 22. April 1386: 1 h = ½ d	in Pfen- nig (d)	801- 1200	1201- 1250	1251- 1300	1301- 1350	1351- 1400	1401- 1450	1451- 1500	1501-1550	1551- 1600
4 ß 3 d	51								1	
4 ß d	48				2	2			2	
3 ß 9 d	45								2	1
3 ß 6 d = 3½ ß d	42								1	
3 ß 4 d	40				1	3				
3 ß 2 d	38			1						
3 ß d	36		1	1	1	1			2	
2 ß 10½ d	34,5							1		
2 ß 9½ d	33,5							1		
2 ß 8 d	33	1								
2 ß 6 d	30							2		
2 ß d	24	2			3		1		1	1
1 ß 11 d	23	1								
1 ß 9 d = 1¼ ß d	21						1	1		
1 ß 8 d	20			2	1		1			
1 ß 6 d	18				3		1			
1 ß d = 12 d	12	4		2	1		1	7	1	
10 d	10								1	
9 d	9				1					
7 d	7					1				
6 d	6				1	13		1		
4 d	4		1							
3 d	3				1				2	
1 d	1					1				
Zahl der ausgewerteten Mühlen		59	16	153	279	219	173	177	325	36
Zahl der geldzinsenden Mühlen		18	12	87	185	153	106	141	256	27
Sonderfälle		0	0	0	+1 ¹	0	-1 ²	-1 ³	-3 ⁴	-1 ⁵
Mühlen mit eingerechnetem Betrag		18	12	87	186	153	105	140	253	26
Summe Bargeld (d)⁶		1452	4132	44904	117310	189318	86066	151600,5	195646,95	39893
Mittelwert (M), gerundet (d)		81	344	516	631	1237	820	1083	773	1534
Standardabweichung ⁷ (d)		64	597	512	696	3135	1289	1689	1316	2350
Mittelwert + 1 Standardabweichung (d)		145	941	1028	1327	4372	2109	2772	2089	3884
Mittelwert + 2 Standardabweichungen (d)		209	1538	1540	2023	7507	3398	4461	3405	6234
Mittelwert – 1 Standardabweichung (d)		17	-253	4	-65	-1898	-469	-606	-543	-816
Zahl der Extremwerte („Ausreißer“)		1	1	4	10	5	2	4	8	2
Höchster Abgabebetrag (d)		220	2280	2880	4320	31200	12000	12000	12000	8715
Niedrigster Abgabebetrag (d)		12	4	12	3	1	12	6	3	24
Zahl der Mühlen mit eingerechnetem Betrag (in Prozent)		18 (100)	12 (100)	87 (100)	186 (100)	153 (100)	105 (100)	140 (100)	253 (100)	26 (100)
Werte ab 125 lb d (in Prozent)		–	–	–	–	1 (1)	–	–	–	–
Werte unter 125 lb d ab 25 lb d (in Prozent)		–	–	–	–	4 (3)	1 (1)	4 (3)	4 (2)	2 (8)
Werte unter 25 lb d ab 5 lb d (in Prozent)		–	1 (8)	12 (14)	33 (18)	38 (25)	22 (21)	36 (26)	41 (16)	7 (27)
Werte unter 5 lb d ab 1 lb d (in Prozent)		–	2 (17)	47 (54)	99 (53)	68 (44)	55 (52)	61 (43)	132 (52)	10 (38)
Werte unter 1 lb d (in Prozent)		18 (100)	9 (75)	28 (32)	54 (29)	42 (27)	27 (26)	39 (28)	76 (30)	7 (27)
Zeitstufe		801- 1200	1201- 1250	1251- 1300	1301- 1350	1351- 1400	1401- 1450	1451- 1500f	1501-1550	1551- 1600

¹ 20 Stück Kernen hier als Geld, nicht als Naturalien gerechnet (vgl. Anhang 19).

² Eine Mühle zinst Hellergülden, Betrag nicht angegeben.

³ Eine Mühle zinst Pfennigbetrag pro Pferd, Zahl der Pferde bzw. Gesamtbetrag nicht angegeben.

⁴ Drei Mühlen sind „steuerbar“, kein Betrag angegeben.

⁵ Eine Mühle gibt „Steuern“, kein Betrag angegeben.

⁶ Entspricht den Bargeldsummen in den „Überblicken im Detail“ in Anhang 19.

⁷ Standardabweichung der Gesamtmenge, nicht einer Stichprobe.